

Wahl-Info

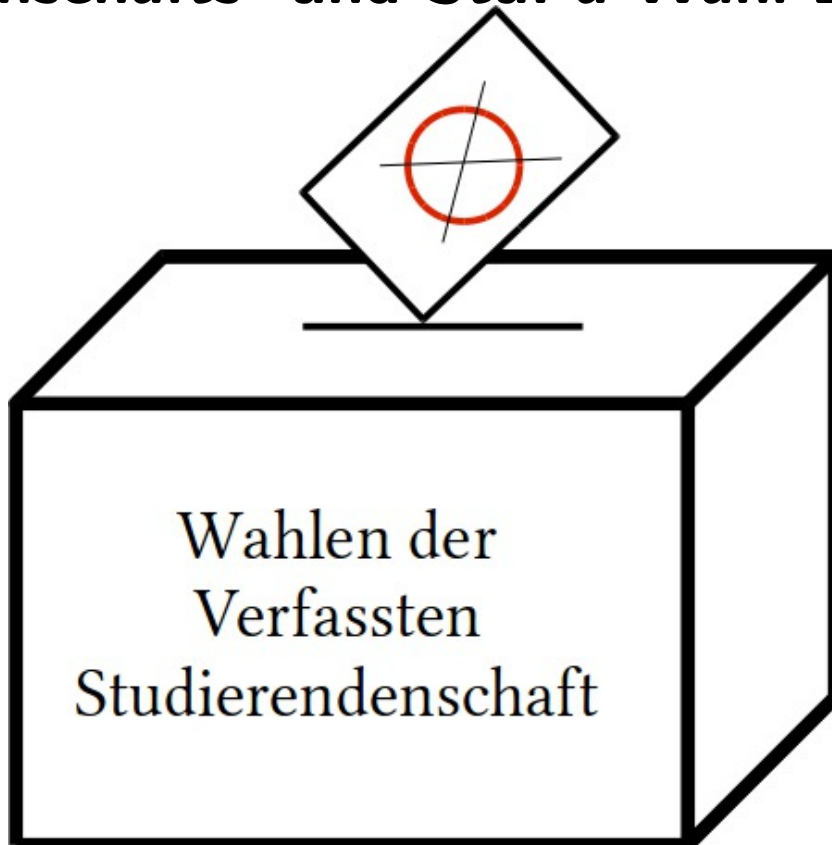
SS 2016

der Fachschaft Physik

für Studierende der
Physik
Geophysik
Meteorologie



Fachschafts- und StuPa-Wahl 2016



Impressum

Fachschaft Physik
Interessenvertretung
Studienberatung
Hochschule und Gesellschaft

Anschrift: Raum FE-16, Gebäude 30.22,
Engesserstr. 7, 76131 Karlsruhe
Telefon: (0721) 608 - 42078
Telefax: (0721) 608 - 48047
E-Mail: fachschaft@physik.kit.edu
WWW: <http://fachschaft.physik.kit.edu>

Stell dir vor es ist Wahl und Alle gehen hin!

... genau das ist unser Traum. Um diesem Ziel näher zu kommen, liegt das Wahl-Info der Fachschaft Physik nun vor euch.

Ja, es ist wieder so weit, die Kandidaten für die Wahlen zum Studierendenparlament, zu den Fachschaftssprechern und den studentischen Vertretern im Fakultätsrat buhlen um die Gunst

der Wählerinnen und Wähler. Im letzten Semester haben sich nur knapp ein Viertel aller Wahlberechtigten bei den Wahlen der Verfassten Studierendenschaft ihre Stimme abgegeben.

So entspricht die Zahl der Fachschaftssprecherinnen der Anzahl der studentischen Mitglieder des Fakultätsrats bis unsere eige-

ne Fachschaftsordnung in Kraft tritt. Diese Wahlen sind für uns sehr wichtig. Sie entscheiden über die Existenz einer handlungsfähigen und schlagkräftigen Vertretung der Studierenden an unserer Uni.

Daher unsere Aufforderung an euch:

Geht wählen und unterstützt uns, damit es zu einer starken und aktiven Studierendenvertretung kommt!



Das aktuelle Walinfo im aktuellen Wahinfo

Traditionsgemäß wollen wir euch die stattfindenden Wahlen durch zusätzliche biologische Aspekte noch interessanter machen! Diese Walinfo soll euch mit den Entenwalen (lat. Hyperoodon) bekannt machen.

Sie gehören zur Gruppe der Schnabelwale und leben damit im offenen Meer. Die nördlichen Entenwale leben auch in europäischen Gewässern, sie können

im Sommer aber auch in Treibeisregionen angetroffen werden.

Sie tauchen auf mindestens 1000 m Tiefe um dort nach ihrer Nahrung zu suchen. Diese besteht vorwiegend aus Tintenfischen, aber auch Fischen und Seesternen. Damit sind sie die Rekordhalter im Tieftauchen unter allen Schnabelwalen. Mit bis zu zwei Stunden halten sie aber auch den Zeitrekord.

Die 8 bis 9 m langen männlichen Entenwale haben eine stark gewölbte Stirn und eine sehr ausgeprägte Schnauze. Im Gegensatz zu den Weibchen und Jungtieren vier konische überstehende Zähne an der Unterkieferspitze. Die Färbung der Entenwale wechselt von braun bei neugeborenen Tieren über gelbbraun bis weißlichgrau.



Die Wahl: Wen, was, warum wählen?

Für alle von euch, die noch nie an der Uni gewählt haben oder nicht genau wissen, wie das hier alles so funktioniert, erklären wir in diesem Artikel einmal genau, was es mit der Wahl auf sich hat und wie sie abläuft.

Wen ?

Praktisch jede irgendwie geartete Gruppierung in der Bevölkerung hat ihre politische Vertretung. Die politische Vertretung der Studierenden sind die Fachschaften, das Studierendenparlament und der AStA.

Was ?

Dass 1977 der damalige Baden-Württembergische Ministerpräsident Filbinger die politische Vertretung der Studierenden abschaffte (das Stichwort „den terroristischen Sumpf austrocknen“ darf in keinem Artikel zu diesem Thema fehlen; Filbinger musste bald darauf wegen seiner NS-Vergangenheit zurücktreten . . .), macht die Sache etwas kompliziert. Als Reaktion auf das Verbot wurde von den Studierenden das **Unabhängige Modell** eingerichtet. Bei diesem durften sich die „offiziellen“ Vertreter ausschließlich um Kultur und Sport kümmern durften und nur die „inoffiziellen“ sich zu allen Themen äußern dürfen, weil es sie offiziell gar nicht gab.

Nachdem die grün-rote Landesregierung die Verfasste Studierendenschaft wieder eingeführt hat, wurde im Januar 2013, neben der Wahl des Studierendenparlaments und der Fachschaftsvorstände, auch die Urabstimmung zur neuen Satzung der Studierendenschaft mit einer Mehrheit von 95 % der Stimmen angenommen.

Seitdem finden die Wahlen immer im Sommer statt, bei de-

nen sowohl Listen (analog Parteien), als auch Personen (wie die Erststimme bei Bundestagswahlen) gewählt werden, die später stellvertretend für die Studierenden sprechen. Das „Parlament“ ist das Studierendenparlament, das eine Regierung wählt (den AStA), welche dann Vertreter in verschiedene Uni-Gremien entsendet. Eine Art Bundesrat gibt es auch, die Fachschaftenkonferenz (FSK).

Warum ?

Wir leben in einer Demokratie. Die Hochschule selbst ist (aus studentischer Sicht) nicht sehr demokratisch aufgebaut, trotzdem gibt es gewisse Mitbestimmungsmöglichkeiten, und diese sollten wir uns keinesfalls aus der Hand nehmen lassen. Jede Physikstudentin und jeder Physikstudent darf sich zur Wahl stellen und wir alle dürfen (sollen!) wählen, einfach um zu zeigen, dass wir die Existenz der politischen Vertretung der Studierenden sinnvoll finden. Mit der Mehrheit der Physikstudierenden im Rücken (also einer hohen Wahlbeteiligung) kann man die Berücksichtigung studentischer Interessen sehr viel lauter fordern und niemand kann behaupten, die Studierenden selbst wären an einer politischen Vertretung gar nicht interessiert.

Traditionell ist die Wahlbeteiligung in der Physik im uniweiten Vergleich recht hoch, doch wünschen wir uns diesmal eine noch höhere Quote!

Übrigens: Die faule Ausrede „wozu soll ich überhaupt wählen, die können doch eh nix bewirken“ gilt nicht. Erstens stimmt das nicht (Beispiel: der Poolraum, Arbeitsplätze und die neue Bachelor Prüfungsordnung, mal ganz abgesehen von den Eulenfesten, die wir machen dürfen) und zweitens: Wer schon vorher kneift, braucht

sich nicht zu wundern, wenn hinterher nichts durchgesetzt wird und darf sich dann auch nicht beschweren.

Und noch etwas: Wer sich wundert, warum es zur FS-Wahl nur eine Liste gibt, das hat seinen Grund: Im Fakultätsrat spielen „politische Richtungen“ kaum eine Rolle. Dort geht es um Prüfungsordnungen, Veranstaltungen, Studienpläne etc. und dafür ist die politische (parteiliche) Einstellung nebensächlich.

Studierendenparlament

Anders ist das bei der Wahl zum Studierendenparlament. Sie ist den „normalen“ Wahlen wesentlich ähnlicher. Es gibt Parteien, deutlich mehr Kandidierende als Plätze, Koalitionen und eine „Regierung“, den AStA. Die Wahl selber läuft ähnlich ab wie eine Kommunalwahl, ihr könnt kumulieren (Einzelstimmen häufen) und panaschieren (Einzelstimmen auf Kandidaten verschiedener Parteien verteilen).

Was brauche ich?

Nachdem ihr nun alle bestimmt ganz heiß aufs Wählen seid, müsst ihr nur noch drei Dinge beachten:

1. Studiausweis oder Lichtbildausweis und Immatrikulationsbescheinigung (mit Matrikelnummer) mitbringen.
2. Die Wahl geht von Montag, 4. Juli bis Freitag, 8. Juli 2016.
3. Ihr könnt in (fast) allen Fachschaften, der Mensa, dem Audimax und dem AKK wählen. Vermutlich werden wir auch mit mobilen Urnen nach ein paar Veranstaltungen vor dem Hörsaal auf euch warten.

Wer noch mehr wissen will, schaut bei uns in der Fachschaft oder auf <http://www.asta-kit.de/wahl> vorbei. Man sieht sich in der Fachschaft an der Urne. Viele Grüße!

Eine kleine Wahl-Anleitung



1. Abgabe eines gültigen
Studiennachweises



2. Datenerfassung



3. Ausgabe der Stimmzettel



4. Kreuze machen



5. Abgabe der Wahlscheine



6. Rückgabe des Studiennachweises
+ Unterschrift

Diese Seite wurde mit freundlicher Unterstützung der Fachschaft Elektro- und Informationstechnik erstellt.

Überblick zur Satzung der Verfassten Studierendenschaft am KIT

Die Verfasste Studierendenschaft kommt, sodass wir wieder eine gesetzliche Legitimation haben. Im Wesentlichen wird das Unabhängige Modell im Rahmen des Landes-Hochschul-Gesetzes mit ein paar Änderungen übernommen. So wird die Stellung der Fachschaftenkonferenz gestärkt, indem sie ein Vetorecht gegen Beschlüsse des StuPa bekommt. Die folgenden Seiten sollen dir einen groben Überblick des Modells liefern und dich informiert zur Wahl gehen lassen.

Neue Privilegien der VS sind u. a.:

- **Finanzautonomie**

Wir können selbst darüber bestimmen, wie viel jeder Student für die Vertretung zahlt. Es wird sich wahrscheinlich im einstelligen Euro-Bereich halten.

- **Politisches Mandat**

Es ist uns endlich erlaubt uns politisch zu äußern, sofern es Studierende betrifft, also bspw. zum BAföG, Studiengebühren oder studentischer Wohnraum.

- **Rechtsfähigkeit**

Jetzt darf die VS Verträge abschließen, z. B. mit dem KVV.

Informationen zur Satzung und die Satzung selbst findest du auf den Seiten des AStA <http://www.asta-kit.de> und in deiner Fachschaft.

Ältestenrat

Der Ältestenrat ist das Kontrollorgan der Studierendenschaft. Er setzt sich aus Studenten zusammen, die sich vor ihrer Amtszeit in der Studierendenschaft engagiert haben. Mit dieser Erfahrung im Hintergrund entscheidet der Ältestenrat in Streitfragen, etwa bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung der Satzung. Außerdem ist er für die

Aufhebung satzungswidriger Beschlüsse und die Prüfung von Anfechtungen der Wahlen zuständig.

StuPa

Das Studierendenparlament (kurz StuPa) ist die Legislative der Studierendenschaft. Damit ist es eine Art Bundestag im Kleinen. Die Sitzungen finden 14-tägig in einem Seminarraum im Lernzentrum statt und sind öffentlich. Das StuPa diskutiert die wichtigsten studentischen Themen und fällt die dazugehörigen Beschlüsse. Das sind zum Beispiel die Haushalte der VS, Studitickets oder die Nachwirkungen der KIT-Fusion. Auch die Wahl des AStA (quasi die „Bundesregierung“) und der Beschluss von dessen Arbeitsprogramm fallen in den Aufgabebereich des StuPas. Außerdem werden hier die studentischen Vertreter für die offiziellen Gremien des KIT ernannt.

In jedem Sommersemester stellen sich die verschiedenen politischen Hochschulgruppen zur Wahl für die 25 Sitze des StuPas auf. Bei der Wahl hast du eine Listen- und fünf Kandidatenstimmen. Analog zur Zweitstimme bei den Bundestagswahlen bestimmt die Listenstimme die Anzahl der Sitze einer Liste im StuPa. Im Wahl-UMag stellen sich die einzelnen Listen vor. Um dich zu enthalten kannst du hier auch einfach keine Liste ankreuzen. Die Kandidierendenstimmen bestimmen die Reihenfolge der Kandidierenden innerhalb ihrer eigenen Liste. Du kannst bis zu fünf Stimmen beliebig über die Listen (panaschieren) verteilen. Es ist aber auch möglich einem einzelnen Kandidaten bis zu fünf Stimmen geben (kumulieren). Anders als bei der Erststimme bei den Bundestagswahlen kann aber allein mit diesen Stimmen niemand direkt in

das Parlament gewählt werden. Vielmehr wird zunächst die Anzahl der Listenplätze ermittelt, deren Besetzung durch die Kandidaten dann nach ihrer Stimmzahl bestimmt wird.

AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die Exekutive der Studierendenschaft. Seine Mitglieder werden vom StuPa gewählt. Sie vertreten die Studierenden nach außen, dabei halten sie sich an die Maßgabe der StuPa-Beschlüsse. Der AStA setzt sich aus dem Vorsitz und verschiedenen Referaten (Finanzreferat, Kulturreferat, Pressereferat etc.) zusammen, die jeweils für ein bestimmtes Themengebiet zuständig sind. Sie beraten und helfen bei allen möglichen Problemen, bringen Informationsmaterial heraus, organisieren politische Veranstaltungen und nicht zuletzt die großen Unifeste und vieles mehr.

Der AStA ist die zentrale Stelle, bei der alle Informationen zusammenlaufen, und die den Kontakt zwischen den Fachschaften, den Hochschulgruppen, der Verwaltung und bundesweiten studentischen Organisationen herstellt.

Fachschaft

In unserer Satzung dienen die Fachschaften als studentischen Interessenvertretungen auf Fakultätsebene. Sie sind im Studium oft erster und bester Ansprechpartner. Alle aktiven Fachschaftler sind selbst Studierende und kennen daher aus eigener Erfahrung die Hürden und Tücken deines Studienganges. Mithilfe einer Fachschaftsordnung, die noch angefertigt wird, können wir die Organisation weitgehend selbst bestimmen. Die wichtigsten Organe legt die Satzung fest. Es handelt sich hierbei um den Fach-

schaftsvorstand und die Fachschaftsversammlung.

Die Fachschaftsversammlung ist das beschließende Organ der Fachschaft, die vom Fachschaftsvorstand einberufen wird. Sie findet mindestens einmal im Semester und auf Antrag von mindestens 5 % der Fachschaftsmitglieder statt. Jedes Fachschaftsmitglied, also auch du, ist auf der Versammlung stimm- und antragsberechtigt.

Fachschaftssprecher

Der Fachschaftsvorstand ist das ausführende Organ der Fachschaft. Er wird aus den von gewählten Fachschaftssprechern gebildet, deren Anzahl durch die Fachschaftsordnung geregelt wird. Diese wird bei uns im Moment allerdings noch erarbeitet. Für den Übergang wurde daher die Anzahl der Fachschaftssprecher mit der Zahl der studentischen Vertreter im Fakultätsrat festgelegt. Besonders interessant ist, dass der Fachschaftsvorstand eine Person wählen kann, die mit beratender Stimme an den Sitzungen des Fakultätsrats teilnehmen darf. Diese Person ist dort dann zwar nicht stimmberechtigt, kann aber unseren vier Vertretern beistehen und so unseren

Standpunkten mehr Nachdruck verleihen.

Die Fachschaftssprecher werden durch allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahl nach dem Grundsatz der Persönlichkeitswahl gewählt. Normalerweise beginnt die Amtsperiode des Fachschaftsvorstandes am 1. Oktober und endet am darauffolgenden 30. September.

Bei Ausscheiden eines Fachschaftssprechers, beispielsweise durch Rücktritt oder Beendigung des Studiums, rückt der Kandidat mit den nächstmeisten Stimmen nach. Steht kein Kandidat mehr zur Verfügung, bleibt das Amt unbesetzt. Fällt die Anzahl der Fachschaftssprecher jedoch unter zwei, ist eine Fachschaftsversammlung einzuberufen, um über Neuwahlen zu entscheiden. Für den Fall, dass der Fachschaftsvorstand unbesetzt sein sollte, wird die Fachschaftsordnung das weitere Vorgehen regeln.

Die Kandidierenden für die Wahlen der Fachschaftssprecher in der Physik stellen sich auf den folgenden Seiten noch einmal kurz vor. In der Woche vom 4. bis zum 8. Juli 2016 kannst du dann in den Fachschaftsräumen in der

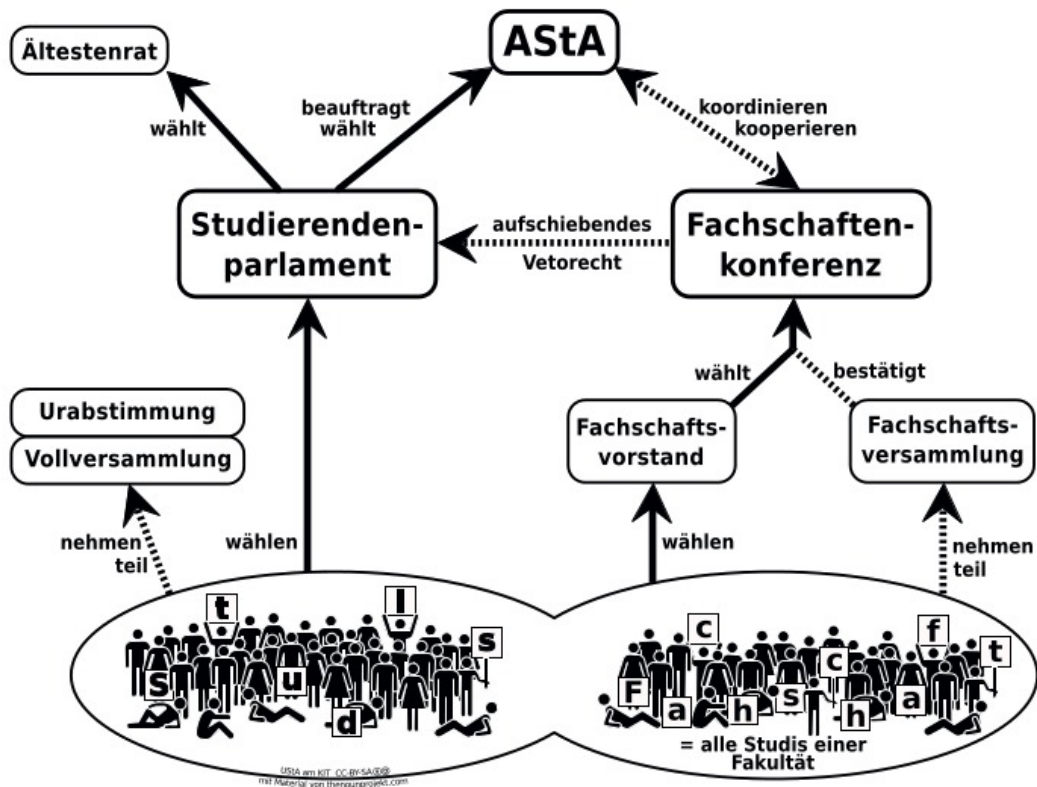
Zeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr wählen. Am Freitag jedoch nur bis 15:00 Uhr. Vermutlich werden wir auch mit mobilen Urnen nach ein paar Veranstaltungen vor dem Hörsaal und im Hochausfoyer auf euch warten.

Wer unsere neugewählten Sprecherinnen und Sprecher sind, erfahren wir dann spätestens am Montag nach der Wahl. Wahrscheinlich wird der Wahlausgang aber bereits vorher auf <http://www.asta-kit.de/wahl> nachzulesen sein.

Wenn du an der Auszählung der Stimmen interessiert bist, dann frag doch in der Fachschaft nach.

Fachschaftenkonferenz

In der Fachschaftenkonferenz (FSK) treffen sich wöchentlich Vertreter aller Fachschaften und des AStA. Dabei dient die FSK vor allem der Verständigung zwischen den Fachschaften. Oft ergeben sich ähnliche Probleme bei verschiedenen Fachschaften, die durch einen Erfahrungsaustausch schneller und leichter gelöst werden können. Darüber hinaus hat die FSK auch ein aufschiebendes Vetorecht bzgl. der Beschlüsse des Studierendenparlaments. Sie ist somit auch Kontrollinstanz des StuPas.



jährliche Wahlen im Sommersemester
Die Wahlen zum Studierendenparlament und zu den Fachschaftsvorständen finden jedes Jahr im Sommersemester statt. Die Amtszeit beginnt am 1. Oktober und geht bis zum 30. September des darauffolgenden Jahres.

Fachschaft, was ist das und was soll ich da wählen?

Die Fachschaft? Achso, die ist im Flachbau in FE-15/16. Oder!? Nunja, das sind eigentlich nur unser Büro und der Sumpf. Die Fachschaft, das ist viel mehr!

Doch: Was ist diese Fachschaft denn dann?

Jede Interessengruppe hat ihre Vertretung, die ihre Anliegen, Probleme, Forderungen und Meinungen nach außen hin vertritt und Anlaufstelle für Fragen und Nöte ihrer Mitglieder ist. Die Interessenvertretung der Studierenden einer Fakultät ist die Fachschaft.

Doch genug juristisches Gebrabbel: Die Fachschaft, das bist DU, das seid IHR da draußen, jeder einzelne, der sich dazu entschlossen hat, hier in Karlsruhe Physik, Geophysik, Meteorologie oder Lehramt mit Hauptfach Physik zu studieren. Die Fachschaft, das sind WIR!

Um unsere Stimme nach außen und vor allem in die offiziellen Gremien der Fakultät zu tragen, wählen wir regelmäßig Fachschaftssprecher und Kommissare, die unsere Interessen vertreten und sich für unsere Belange einsetzen.

Weil natürlich jeder von uns etwas bewegen kann, wenn er nur möchte, haben sich noch mehr Studierende dazu bereit erklärt, ehrenamtlich neben dem Studium für uns da zu sein und unsere Fragen zu beantworten. Diese Studis machen das rein aus Spaß und Interesse an der Sache. Sie unterstützen uns beim Lernen auf Prüfungen, indem sie uns mit Lernmaterial, wie Prüfungsprotokollen und Klausuren versorgen. Sie helfen uns aus und zeigen uns den richtigen Weg, wenn wir im Studium einmal nicht weiter wissen. Sie versuchen, die bestmöglichen Bedingungen für ein angenehmes Studieren zu schaffen. Und sie sorgen dafür, dass wir auch neben den Vorlesungen und

Übungsblättern unseren Spaß haben, indem sie tolle Parties, leckere Grill- oder Frühstücks-Events und Professoren-Cafés für uns veranstalten. Achja: Und sie veranstalten jedes Jahr für die Erstis eine O-Phase.

Dir gefällt, was wir hier machen? Dann darfst du jederzeit gerne bei uns vorbei schauen. Wir treffen uns immer mittwochs um 19:00 Uhr im Sumpf, um dort über aktuelle Probleme, anstehende Events oder sonstige interessante Dinge zu diskutieren. Auch wenn große Teile unserer Arbeit für einen Außenstehenden gar nicht ersichtlich werden, verändern wir hier sehr viel (wenn auch häufig nur kleine Dinge). Es lohnt sich auf jeden Fall, hier einmal vorbei zu schauen und mit uns hinter die Kulissen des Studierens zu blicken. In den Gremien und in der Hochschulpolitik ist immer etwas los und hier kannst du gemeinsam mit uns daran teilhaben und direkt mitbestimmen.

Die Arbeit der in der Fachschaft engagierten Studierenden wird durch keinen vorgeschriebenen Aufgabenrahmen eingeschränkt. Vielmehr richten sich die Schwerpunkte studentischen Engagements in der Fachschaft nach den Interessengebieten der Mitwirkenden. Nächstliegende Aufgabe der Fachschaft ist es jedoch, Einfluss auf die Studienbedingungen an der Fakultät und im Lebensraum Uni auszuüben. Unsere aktuelle Arbeit kann man in verschiedene Bereiche aufteilen:

Information und Beratung

Bei Fragen zum Studium, Wahlmöglichkeiten von Nebenfächern, Prüfungen ... helfen wir gerne. Um die Mittagszeit ist meistens jemand da, so dass du deine Fragen loswerden kannst. Zur Information aller Studierenden geben wir einige Broschüren und Infos heraus:

- **Den Newsletter**, der etwa alle zwei Monate über die Physik-Mailingliste verschickt wird und über die aktuelle Arbeit, sowie kommende Termine informiert.
- **das Ersti-Info**, welches in der O-Phase verteilt wird und die Ersties über das Uni-Leben, Studien-Organisation und ähnliches informiert.
- Und **das Wahl-Info**, welches du gerade liest.

Die Fachschaft ist auch Veranstalterin der Orientierungsphase. Die O-Phase ist eine Menge Arbeit, weshalb wir jedes Jahr Tutoren suchen, die bei der Planung, Organisation und Durchführung mitarbeiten. Es wäre toll, wenn auch du zu Beginn des nächsten Wintersemesters deine Erfahrungen an die neuen Erstis weitergeben könntest.

Service

Ein weiterer wichtiger Bereich der Fachschaftsarbeit ist der Servicebetrieb. Er dient dazu, dem Einzelnen das Studium etwas zu erleichtern. Die FS stellt in diesem Rahmen Prüfungsprotokolle, Klausurensammlungen, Praktikumsprotokolle und einiges mehr zur Verfügung. Des Weiteren informieren wir durch die Herausgabe von Broschüren und Infos über die verschiedensten Themen (siehe oben). Die Klausuren und Protokolle immer auf einem aktuellen Stand zu halten, ist Aufgabe aller.

In diesem Kapitel darf auch das reichhaltige kulinarische Angebot erwähnt werden (z. B. Kaffee: 30 ct.), das jeden Übungsblatt-Rechnen-Tag zu einer wahren Freude werden lässt. Hier liegt der Erfolg der Produkte wiederum in eurer Hand, da das Eisfach sich nur durch Beihilfe mit leckeren Speiseeispezialitäten füllt. Die Unkosten dafür werden von der FS erstattet.

Kultur

Neben einigen kleinen Annehmlichkeiten, die das Studium erleichtern sollen, ist die Fachschaft auch ein kultureller Anlaufpunkt. Hier gibt es immer die aktuelle Süddeutsche Zeitung, Sofas und Gesellschaft. In dieser Umgebung lässt sich auch bei einem Kaffee oder Bier (gibt es beides in der Fachschaft) über mehr als Physik reden.

Außerdem organisiert die Fachschaft regelmäßig Feste, Filmabende und manchmal sogar sportliche Ereignisse.

Die Physiker haben einen eigenen Physiker-Chor und eine Theatergruppe, die regelmäßig Aufsehen erregende Vorführungen auf höchstem Niveau gibt.

Raum für eigene Ideen gibt es immer: Vom „Physiker-argere-Dich-nicht-Turnier“ bis zu Rekordversuchen im Dauergrillen sind wir für alle Vorschläge offen und helfen dir bei der Planung.

Mitmachen!

Jetzt kommen wir zum wichtigsten Teil — zu dir selbst! Die Fachschaft lebt davon, dass sich Einzelne über das reine Fachstudium hinaus für die Mitgestaltung ihres Lebensraums an der Uni interessieren und deshalb bei uns mitmachen. Deshalb bist du immer willkommen und eingeladen, bei der Fachschaftssitzung Mittwoch abends um 19:00 Uhr im Sumpf vorbeizuschauen.

Auch sonst gilt: Wenn jemand da ist, kannst du jederzeit hereinkommen, deine Fragen loswerden, ein Schwätzchen halten oder auch nur einen Kaffee trinken.

Rolle in der verfassten Studierendenschaft

In unserer Satzung dienen die Fachschaften als studentischen

Interessenvertretungen auf Fakultätssebene. Sie sind im Studium oft erster und bester Ansprechpartner. Alle Fachschaftler sind selbst Studierende und kennen daher aus eigener Erfahrung die Hürden und Tücken deines Studienganges. Mithilfe einer Fachschaftsordnung, die noch angefertigt wird, können wir die Organisation weitgehend selbstbestimmen. Die wichtigsten Organe legt die Satzung fest. Es handelt sich hierbei um den Fachschaftsvorstand und die Fachschaftsversammlung.

Die Fachschaftsversammlung ist das beschließende Organ der Fachschaft, die vom Fachschaftsvorstand einberufen wird. Sie findet mindestens einmal im Semester und auf Antrag von mindestens 5 % der Fachschaftsmitglieder statt. Jedes Fachschaftsmitglied, also auch du, ist auf der Versammlung stimm- und antragsberechtigt.

Fachschaftssprecher

Der Fachschaftsvorstand ist das ausführende Organ der Fachschaft. Er wird aus den von gewählten Fachschaftssprechern gebildet, deren Anzahl durch die Fachschaftsordnung geregelt wird. Diese wird bei uns im Moment allerdings noch erarbeitet. Für den Übergang wurde daher die Anzahl der Fachschaftssprecher mit der Zahl der studentischen Vertreter im Fakultätsrat festgelegt. Besonders interessant ist, dass der Fachschaftsvorstand eine Person wählen kann, die mit beratender Stimme an den Sitzungen des Fakultätsrats teilnehmen darf. Diese Person ist dort dann zwar nicht stimmberechtigt, kann aber unseren vier Vertretern beistehen und so unseren Standpunkt mehr Nachdruck verleihen.

Die Fachschaftssprecher werden durch allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahl nach dem Grundsatz der Persönlichkeitswahl gewählt. Normalerweise beginnt die Amtsperiode des Fachschaftsvorstandes am 1. Oktober und endet am darauffolgenden 30. September. Bei Ausscheiden eines Fachschaftssprecher, beispielsweise durch Rücktritt oder Beendigung des Studiums, rückt der Kandidat mit den nächstmeisten Stimmen nach. Steht kein Kandidat mehr zur Verfügung, bleibt das Amt unbesetzt. Fällt die Anzahl der Fachschaftssprecher jedoch unter zwei, ist eine Fachschaftsversammlung einzuberufen, um über Neuwahlen zu entscheiden. Für den Fall, dass der Fachschaftsvorstand unbesetzt sein sollte, wird die Fachschaftsordnung das weitere Vorgehen regeln.

Die Kandidierenden für die Wahlen der Fachschaftssprecher in der Physik stellen sich auf den folgenden Seiten noch einmal kurz vor. In der Woche vom 4. bis zum 8. Juli 2016 könnt ihr dann in den Fachschaftsräumen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr wählen. Am Freitag jedoch nur bis 15:00 Uhr.

Wer unsere neugewählten Sprecherinnen und Sprecher sind, erfahren wir dann spätestens am Montag nach der Wahl. Wahrscheinlich wird der Wahlausgang aber bereits vorher auf <http://www.usta.de/Wahl> nachzulesen sein.

Wenn ihr an der Auszählung der Stimmen interessiert seid, dann fragt doch in der Fachschaft nach.

Die Kandidierenden

Janis Casper



Servus zusammen, mein Name ist Janis und ich trinke gerne Bier und/oder Whisky.

Barbara Dietel



Hey Leute, ich bin Barbara, 22 Jahre alt und studiere im 6. Semester Meteorologie. Seit einiger Zeit engagiere ich mich in der Fachschaft und bin als studentische Vertreterin in der Studienkommission, die sich mit Belangen der Lehre und des Studiums beschäftigt und den Fakultätsrat berät. Falls ihr Fragen habt oder mitmachen wollt, kommt einfach vorbei :)

Greta Heine



Servus zusammen, mein Name ist Greta und ich trinke gerne Bier und/oder Apfelwein.

Rebecca von Kuk



Ich heiße Rebecca von Kuk und studiere im zweiten Semester Physik. Ich bin seit dem ersten Semester in der Fachschaft aktiv und belege den Gastsitz der Fachschaft im Fakultätsrat. So konnte ich schon etwas Erfahrung mit Gremienarbeit sammeln. Da mir die Fachschaftsarbeit viel Spaß macht, möchte ich mein Engagement gerne ausweiten und stelle mich für den Fakultätsrat und als Fachschaftssprecher zur Wahl. Es ist mir wichtig, unsere Interessen bestmöglich zu vertreten, also sprecht mich einfach an. Wenn ihr Anregungen oder Wünsche habt, können uns bei einem Bier gerne darüber unterhalten.

Joachim Küppers



Hi, ich bin Joachim, Masterersti und gehöre in der Fachschaft inzwischen schon zum alten Eisen. Seit 4 Jahren vertrete ich euch in der Studienkommission und seit 2 Jahren auch im Fakultätsrat und Prüfungsausschuss. Als Schnittstelle dieser Gremien mit der Fachschaft war ich bereits an einigen großen Projekten beteiligt, wie der Liberalisierung des Nebenfachs im Bachelor, der Prüfungsordnung 2015 sowie Verbesserungen im Praktikum. Ein Projekt für die Prüfung ist die Verbesserung des Übungsbetriebs sowie weitere Verbesserungen des Praktikums. Da sich darüber hinaus die Fachschaft im personellen Umbruch befindet möchte ich mit meiner Erfahrung eine Kostante darstellen und die jüngeren Fachschaftler an die Ämter heranzuführen. Neben meiner Gremientätigkeit habe ich mich im Orga-Team der Sommerfeste mit den ETECs engagiert und möchte auch das in Zukunft gerne fortsetzen.

Rainer Riedelsheimer



Hallihallo :-) mein Name ist Rainer Riedelsheimer und ich bin seit November 2013 die Gute Fee am Physiker Café. Es macht mir sehr viel Freude, mich um das Physiker Café zu kümmern. In letzter Zeit wird dort leider regelmäßig geklaut. Ich will mich für den Erhalt des Physiker Cafés in möglichst optimaler Form engagieren und da ich inzwischen alle Vorleistungen und fast alle Klausuren bestanden habe (ich war noch nie so glücklich :-)), kann ich seit einiger Zeit auch regelmäßig auf Fachschafts-sitzungen gehen und mich da stärker engagieren. Da sind tolle Leute. Fühlt Euch eingeladen, Mittwochs 19 Uhr vorbeizuschauen und mitzumachen. Mir ist besonders wichtig, dass keine Gelder verschwendet werden und alle Semesterbeiträge zum Wohle der Gemeinschaft verwendet werden. Ich will mich engagieren, dass wieder mehr für die Gemeinschaft getan wird, zum Beispiel mehr Grillparties organisiert werden. Mich ärgert, dass einige Übungsleiter sich nicht sonderlich bemühen und uns Studenten keine Lösungen für die Übungsblätter zur Verfügung stellen und ich bin entsetzt über den Zustand des Eingangsbereichs zur Fachschaft Physik. Hier hätte man schon vor Jahren mit einem Dampfdruckreiniger den Dreck und die Asche von den Waschbetonplatten entfernen und einige Pflanzen aufstellen können. Physik ist die Mutter aller Naturwissenschaften und die Zustände hier sind teilweise unschön. Meine Hobbies sind Fitnessstudio, Schwimmen, E-Gitarre und schöne Poster aufhängen im Flachbau. Ich wünsche mir etwas mehr humorvolle Kommunikation über unsere Mailingliste PHYSIK-L, zum Beispiel über die aktuelle Fachschaftsarbeit. Ich möchte weiterhin dafür sorgen, dass Eure Interessen gut vertreten sind und sollte das mal nicht der Fall sein, könnt ihr mich jederzeit am Physiker Café anquatschen oder mir emailen: rainer.riedelsheimer@gmx.de

Julian Schaal



Mein Name ist Julian. In der Fachschaft greife ich den IT-Administratoren unter die Arme, helfe das Sommerfest zu organisieren und übernehme hier und dort kleinere Aufgaben. Nun liegt es an dir den Fakultätsrat bzw. Fachschaftssprecher zu dieser Liste hinzuzufügen!

Da ich mir nicht ganz sicher bin ob so eine Aufforderung erlaubt ist in der Wahlinfo hier die Alternative:

Mein Name ist Julian. In der Fachschaft greife ich den IT-Administratoren unter die Arme, helfe das Sommerfest zu organisieren und übernehme hier und dort kleinere Aufgaben. Damit in Zukunft diese Liste auch das ein oder andere Gremium oder Amt beinhaltet, kandidiere ich für den Fakultätsrat und das Amt des Fachschaftssprechers.

Miriam Schwarz



Hallo, mein Name ist Miriam. Ich studiere Geophysik im 6. Semester und bin seit dem 4. Semester in der FS aktiv. Momentan sitze ich im Prüfungsausschuss und bin Gleichstellungsbeauftragtes Wesen. Und NEIN, Geophysiker lecken NICHT an Steinen. Das sind die Geologen...

Der Fakultätsrat

Das höchste beschließende Gremium am KIT ist der Senat, in dem die Studierendenschaft mit 3 Vertretern vertreten ist. Um den Senat herum gibt es viele Kommissionen, die diesem zuarbeiten. Die einzelnen akademischen Bereiche der Universität sind in sogenannten Fakultäten zusammengefasst, denen wiederum die einzelnen Studiengänge zugeordnet sind. Jede Fakultät wird von einem Dekan geleitet. In unserem Fall ist das Herr Wegener. Ihm zur Seite stehen der Herr Schmalian als Prodekan und die Studiendekane: Herr Steinhäuser (Physik), Herr Bohlen (Geo) und Herr Knippertz (Meteo). Die beiden wichtigsten Instanzen der Fakultät sind der Fakultätsrat und die Studienkommission. In der Studienkommission wird alles besprochen, was explizit mit der Lehre zu tun hat. Die „Studikom“ ist kein beschlussfassendes Gremium, sondern erarbeitet Vorschläge über die dann im „Fakrat“ entschieden werden. Der „Fakrat“ stellt auf dieser Ebene das höchste beschließende Gremium dar. Nach dem Landeshochschulgesetz haben die Professorinnen und Professoren mindestens eine 50% + 1 Stimme Mehrheit. Außerdem gehören ihm noch einige wissenschaftliche Mitarbeiter und 4 Studierende an. Auch wenn wir nur in kleiner Zahl beteiligt sind, haben wir das Recht mitzureden und nutzen dieses auch. Wir sprechen auf der Fachschaftssitzung ab, was wir zu welchen Tagesordnungspunkten sagen.

Der Fakultätsrat tagt monatlich während der Vorlesungszeit. Er verabschiedet zum Beispiel Prüfungs- und Studienordnungen, legt aber auch die Ausrichtung der Fakultät fest. Der öffentliche Teil des Protokolls hängt am Schwarzen Brett der Fakultät im Eingangsbereich des Hochhauses aus. Im Gegensatz zu den VS-Wahlen

waren wir bei den Wahlen zu Senat und Fakultätsrat immer sehr stolz darauf, eine möglichst geringe Wahlbeteiligung zu bekommen. Doch wie passt das zusammen?

Bis 2012 war im Landeshochschulgesetz (LHG) keine richtige studentische Interessenvertretung an den Universitäten vorgesehen. Die einzige Vertretung, die es gab, waren die Studenten im Senat und den Fakultätsräten. Doch deren Zahl ist nur sehr gering (3 bzw. 4 Studenten im Senat bzw. Fakultätsrat). Dazu kam noch, dass ihre Arbeit durch das LHG stark eingeschränkt wurde, so durften sie nicht selbstständig ihre Gelder verwalten oder sich nur zu wenigen Themen öffentlich äußern. äußerten sie sich zu anderen Themen, unter diese fiel zum Beispiel auch das BAföG oder Studiengebühren, war dies eine Straftat. Alles in allem waren es für eine Demokratie unwürdige Verhältnisse. Deshalb entschied sich die Studierendenschaft und somit auch die Fachschaft Physik diese Wahlen zu boykottieren. Damit nicht einem absolut undemokratischen System ein pseudo-demokratischer Anstrich gegeben werden konnte. Die studentischen Vertreter im Senat wurden dabei durch das unabhängige (das heißt das nicht im LHG vorgesehene) Studierendenparlament und die im Fakultätsrat durch die unabhängige Fachschaft bestimmt.

Dies änderte sich, als durch einen Beschluss des Landtags die Verfasste Studierendenschaft (VS) wieder eingeführt wurde. Dadurch fielen die Einschränkungen, die bisher galten weg und es ist wieder möglich die Meinung der Studierendenschaft öffentlich zu vertreten. Das Problem an der Sache ist, dass das Gesetz nun ein sogenanntes legislatives Organ (bei uns das Studierendenparlament (StuPa)) und ein exekutives Organ (also der Allgemeine Studierenden Ausschuss

(AStA)) vorsieht, die die offizielle Meinung der Studierendenschaft bilden bzw. vertreten. Die studentischen Vertreter im Senat werden aber weiterhin direkt gewählt. Sie sind also nicht an die Beschlüsse aus dem StuPa gebunden und können im schlimmsten Fall im Senat eine gegenteilige Meinung vertreten. Analog dazu gibt es genau das gleiche Problem bei der Fachschaft und den studentischen Vertretern im Fakultätsrat.

Die Anzahl der studentischen Vertreter im Fakultätsrat ist 5 (+1 Gast ohne Stimmrecht). Diesen wenigen Vertretern ist es unmöglich, einen sinnvollen Querschnitt der Meinungen innerhalb der Studierendenschaft zu bilden und zu vertreten. Wenn sie also die aktuellen Themen umfassend mit all ihren Facetten diskutieren wollen, ist die Meinungsfindung innerhalb eines Repräsentantengremiums wie des StuPa bzw. der Fachschaft unerlässlich.

Um das Beste aus der gegebenen Situation zu holen ist es also am sinnvollsten, wenn die Vertreter im Senat bzw. den Fakultätsräten aus dem StuPa bzw. den Fachschaften kommen. Besser wäre es aber, wenn die Vertreter durch das StuPa bzw. die Fachschaften gewählt werden würden. Soweit ist die Meinung innerhalb der studentischen Gremien einhellig. Doch bei der Frage, wie die Vertreter bestimmt werden sollen gehen die Meinungen weit auseinander.

Auf der einen Seite gibt es eine Gruppe, zu dem das StuPa gehört, die die Wahlen weiterhin boykottieren möchte. Aus ihrer Sicht hat sich die Lage zwar gebessert. Da es aber durch die direkte Wahl möglich ist, dass auch Personen und Gruppen gewählt werden, die nicht die „offizielle“ Meinung der Studierendenschaft vertreten, wird die Wahl immer noch als undemo-

kratisch angesehen. Die Plätze in den Gremien soll weiterhin vergeben werden wie bisher. Dies bedeutet für den Senat, dass die drei Plätze mit je einem Vertreter der Fachschaften und den beiden stärksten Listen im StuPa besetzt werden. Die restlichen im StuPa vertretenen Listen stellen deren Stellvertreter. Um das Ganze rechtlich wasserdicht zu machen, müssen sie natürlich noch bei den A-Wahlen gewählt werden. Damit nicht aus Versehen andere als die vorgesehenen Vertreter gewählt werden, wird diese bewusst nicht beworben. Dadurch erhofft man sich, dass nur diejenigen wählen gehen, die dieses System kennen. Auf der anderen Seite gibt

es eine Gruppe, zu der auch die Fachschaft Physik gehört, die der Meinung ist, dass durch die Gesetzesänderung die Hauptforderung, die Ermöglichung einer demokratischen Willensbildung innerhalb der Studierendenschaft, erfüllt wurde. Ein Boykott der A-Wahlen würde der eigenen Forderung einer Demokratisierung der Universitäten widersprechen. Um das Ziel einer indirekten Wahl durch die Gremien der VS zu erreichen, sollen die neu geschaffenen, demokratischen Möglichkeiten verwendet werden. Damit die Verbindung zwischen den studentischen und den offiziellen Gremien besteht, stellen das StuPa und die Fachschaft weiterhin jeweils eine Liste zu den

Wahlen auf. Wer aber letztendlich von der Liste in das jeweilige Gremium kommt sollen die Wähler, also ihr, entscheiden. Die Gefahr, dass sich andere Gruppen, die nichts mit den studentischen Gremien zu tun haben, zur Wahl stellen, sehen wir auch. Allerdings sind wir der Meinung, dass wir uns ensthaft überlegen müssen, was wir falsch gemacht haben, wenn ihr eurer offiziellen Studierendenvertretung nicht mehr zutraut, euch gut zu vertreten.

Deshalb, geht auch für den Fakultätsrat am 20.7.2015 wählen!

Die Kandidaten für den Fakultätsrat stellen sich auf den folgenden Seiten vor.

Die Kandidierenden

Lars Franke



Ich bin 22 Jahre alt und studiere Physik im achten Semester. Seit drei Semestern bin ich in der Fachschaft aktiv und bin bereits seit einem Jahr als studentischer Vertreter im Fakultätsrat und im Bereichsrat. Außerdem vertrete ich die FS Physik in der Fachschaftenkonferenz seit etwa einem Jahr. Ich habe in diesen Gremien viele Erfahrungen gesammelt und kenne mittlerweile sehr gut die Strukturen am KIT. Es ist mir sehr wichtig die Perspektive der Studierenden einzubringen und freue mich immer über Anregungen und Vorschläge.

Jonas Grammel



Hallo zusammen, mein Name ist Jonas und ich studiere mittlerweile im 6. Semester Physik. In der Fachschaft bin ich seit meinem zweiten Semester aktiv und habe in dieser Zeit einige Events und eine O-Phase organisiert. Darüber hinaus habe ich die Fachschaft zuletzt im Fakultätsrat, sowie der KSOP-Studikom und einer Berufungskommision vertreten. Ich habe bei der Überarbeitung der Bachelorprüfungsordnung 2015, und der damit verbundenen Verbesserung des Anfängerpraktikums, mitgearbeitet. Außerdem organisiere ich das wöchentliche Fachschaftsfrühstück und bin an der Veranstaltung der *Nacht der Wissenschaft* am KIT beteiligt. Meine Motivation, mich im Hochschulalltag an verschiedensten Veranstaltungen zu beteiligen, steigt mit meinem Engagement. So lerne ich gerne neu Leute kennen und halte Kontakt zu einer Vielzahl von Studierenden. Ich würde meine bislang gesammelte Erfahrung nutzen und mich als Fakultätsratsmitglied aktiv für die Interessen aller Studierenden einsetzen.

Jonas Grutke



Hi, Ich bin Jonas und studiere im vierten Semester, heißt ich stecke neben Mitorganisation des Fachschaftsfestes und Matekästen schleppen mitten in der Quantenmechanik. Ansonsten wusel ich irgendwo im Flachbau rum.

Carlos Jaramillo



Hallo, ich heiße Carlos Jaramillo (25) und komme ursprünglich aus Quito, Ecuador. Ich bin seit 2010 in Deutschland und studiere Physik im 2. Semester Master. Meine Schwerpunktrichtung ist die Kosmologie und Astroteilchenphysik, mein berufliches Ziel ist die akademische Grundlagenforschung. Ich bin jeden Tag in der Woche in unserem Fakultätsgebäude zu finden, meistens in der Bibliothek, so gut wie immer mit einer Flasche Club Mate in der Hand. In diesem Semester halte ich das Tutorium in Theo D, in den letzten beiden Semestern waren es die Tutorien in Ex 2& 3. Davor hatte ich auch Tutorien in der Höheren Mathematik und Physikalischen Chemie gehalten. Erste Erfahrungen in der Forschung habe ich durch HiWi-Stellen in Forschungsprojekten gesammelt.

Warum bin ich als Studierendenvertreter im Fakultätsrat geeignet?

Ich bin kein Mitglied der Fachschaft und somit ein Außenseiter, vielleicht ist es auch von Vorteil und ich bringe ein paar frische und neue Ideen mit. Ich denke, dass ich als Student, als Tutor und als HiWi-Mitarbeiter die Diskussionen aus allen relevanten Perspektiven betrachten und die Interessen der Studenten am besten vertreten kann. Ich bin für das Amt sehr motiviert und würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt.

Rebecca von Kuk



Ich heiße Rebecca von Kuk und studiere im zweiten Semester Physik. Ich bin seit dem ersten Semester in der Fachschaft aktiv und belege den Gastsitz der Fachschaft im Fakultätsrat. So konnte ich schon etwas Erfahrung mit Gremienarbeit sammeln. Da mir die Fachschaftsarbeit viel Spaß macht, möchte ich mein Engagement gerne ausweiten und stelle mich für den Fakultätsrat und als Fachschaftssprecher zur Wahl. Es ist mir wichtig, unsere Interessen bestmöglich zu vertreten, also sprecht mich einfach an. Wenn ihr Anregungen oder Wünsche habt, können uns bei einem Bier gerne darüber unterhalten.

Joachim Küppers



Hi, ich bin Joachim, Masterersti und gehöre in der Fachschaft inzwischen schon zum alten Eisen. Seit 4 Jahren vertrete ich euch in der Studienkommission und seit 2 Jahren auch im Fakultätsrat und Prüfungsausschuss. Als Schnittstelle dieser Gremien mit der Fachschaft war ich bereits an einigen großen Projekten beteiligt, wie der Liberalisierung des Nebenfachs im Bachelor, der Prüfungsordnung 2015 sowie Verbesserungen im Praktikum. Ein Projekt für die Prüfung ist die Verbesserung des Übungsbetriebs sowie weitere Verbesserungen des Praktikums. Da sich darüber hinaus die Fachschaft im personellen Umbruch befindet möchte ich mit meiner Erfahrung eine Kostante darstellen und die jüngeren Fachschaftler an die Ämter heranzuführen.

Martin Lietz



Ahoi ahoi, mein Name ist Maddin, ich bin gerade im 3. Mastersemester und seit etwas über einem Jahr in der Fachschaft aktiv. Ich sitze derzeit in der Studienkommission und würde mich freuen auch demnächst im Fakultätsrat aktiv zu werden.

Julian Schaal



Mein Name ist Julian. In der Fachschaft greife ich den IT-Administratoren unter die Arme, helfe das Sommerfest zu organisieren und übernehme hier und dort kleinere Aufgaben. Nun liegt es an dir den Fakultätsrat bzw. Fachschaftssprecher zu dieser Liste hinzuzufügen!

Da ich mir nicht ganz sicher bin ob so eine Aufforderung erlaubt ist in der Wahlinfo hier die Alternative:

Mein Name ist Julian. In der Fachschaft greife ich den IT-Administratoren unter die Arme, helfe das Sommerfest zu organisieren und übernehme hier und dort kleinere Aufgaben. Damit in Zukunft diese Liste auch das ein oder andere Gremium oder Amt beinhaltet, kandidiere ich für den Fakultätsrat und das Amt des Fachschaftssprechers.

Max Stadelmaier



Hallo, ich bin der Max. Ich bin 23 Jahre alt und studiere Physik im Master. Ich mag Death-Metal und lange Strandspaziergänge, am liebsten beides kombiniert. Ich stelle mich zur Wahl für den Fakultätsrat, weil ich denke, dort eure Interessen vertreten zu können. Ein besonders wichtiges Thema für mich ist der Erhalt des inhaltlichen Anspruches sowie die Studierbarkeit des Bachelors und des Masters der Physik. Während meiner Studienzeit habe ich insgesamt über 4 Jahre in ehrenamtliche Arbeit auf und um den Campus investiert - das meiste davon im Z10 e.V. und in der FS Physik. Kommt bei Fragen bitte einfach auf mich zu - ich sitze fast jeden Tag im Büro der Fachschaft.



**DAS PHYSIKERTHEATER PRÄSENTIERT
REGINALD ROSES**

**DIE ZWÖLF
GESCHWORENEN**

8. & 9. JULI 2016

**EINLASS: 19.30 UHR BEGINN: 20.00 UHR
GAEDE-HÖRSAAL, EINLASS FREI**